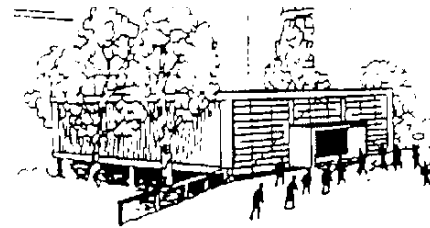


1966 - 2006

40 Jahre Pfarre Machstrasse



Gemeinde aktuell

RUNDBRIEF DER PFARRE HL. KLAUS VON FLÜE
IN DER MACHSTRASSE

homepage: pfarre-machstrasse.at
email: kanzlei@pfarre-machstrasse.at
DVR 00298741231 1/06

FASTENZEIT UND KARWOCHE 2006 in unserer Pfarre

Aschermittwoch, 1. März - 19:00 Uhr Wortgottesdienst mit Aschenkreuz
Fastenliturgie „Ostern entgegen“ - Mittwoch, 8., 15., 22., 29.3., um 18:00 Uhr
Kreuzweg in der Fastenzeit - jeden Freitag um 18:30 Uhr
Morgenlob in der Fastenzeit - jeden Samstag um 6:00 Uhr im Sprengelsaal
Bußgottesdienst - Mittwoch 5. April 19:00 Uhr - danach Beichtgelegenheit

Palmsonntag, 9. April - Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem
9:30 Uhr Palmweihe auf dem Kirchenplatz, anschließend Messfeier
Gründonnerstag, 13. April - Tag der Einsetzung des Abendmahles
19:30 Uhr Messfeier; danach Beisammensein in der Kirche
22:00 Uhr Gebetsstunde in Maria Grün im Gedenken an Jesus auf dem Ölberg

Karfreitag, 14. April - Tag des Leidens und Sterbens Jesu
14:30 Uhr Kreuzwegandacht, anschließend Beichtgelegenheit
19:30 Uhr Gedächtnisfeier des Todes Christi

Karsamstag, 15. April
12:00 - 17:00 Uhr Gelegenheit zum persönlichen Gebet in der Kirche
20:30 Uhr Beginn der Osterfeier mit Segnung des Osterfeuers,
Wortgottesdienst mit Entzündung der Osterkerze und Erneuerung
des Taufversprechens. Anschließend Gelegenheit zur Nachtwache.

OSTERN 2006 in unserer Pfarre

Ostersonntag, 16. April - Fest der Auferstehung Jesu Christi
9:30 Uhr Osterfestmesse in der Kirche, anschließend Beisammensein
Ostermontag, 17. April - 9:30 Uhr Messfeier

ERSTKOMMUNION UND FIRMUNG

Erstkommunion Schule Vorgartenstraße 7. Mai 9:30 Uhr
Schule Aspernallee 21. Mai 9:30 Uhr
Firmung mit Bischofsvikar Karl Rühringer 25. Mai 9:30 Uhr

Liebe Geschwister in Christus!

Am 28. Jänner, vor genau 250 Jahren, ist um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr vormittags *Joannes Chrysostomus Wolfgangus Theophilus* Mozart im Salzburger Dom getauft worden. Überall stand Ende Jänner der Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Aber was wäre denn aus dem musikalischen Wunderkind geworden, wäre es nicht im Schoß der Kirche aufgewachsen? Wie hätte Wolfgangus seine kirchenmusikalischen Werke schaffen können, hätte er nicht von Kindesbeinen an die Liturgie der Kirche quasi mit der Muttermilch mitaufgesogen? Es ist schon recht, Jahrestage zu feiern, aber nicht nur die Geburts- und Sterbetage von Genies rufen uns etwas in Erinnerung. Auch der Tag, an dem ein Kind in die Kirche aufgenommen worden ist, ist einen Gedanken daran wert, dass auch die Gemeinschaft von Glaubenden ein Leben mitprägen kann.

Zu Mozarts Zeiten war die Kirche zugleich Standesamt und hielt die Namensgebung durch die Eltern fest. Namen können für Menschen ein Programm sein. *Johannes* ist hebräisch und bedeutet: „Gott ist Gnade“. *Chrysostomus* heißt „Goldmund“. Der heilige *Wolfgang* war Bischof und brachte das Christentum auch ins Salzkammergut. Das griechische Lehnwort *Theophilus* (Gottlieb) wurde später in der lateinischen Form zu *Amadeus* = „der von Gott Geliebte“.

Am 18. und 19. Februar werden heuer die Kinder, die sich auf den ersten Empfang der Kommunion vorbereiten, ihre Taufe erneuern und die Erinnerung an ihren Tauftag begehen. Diese Feier möchte uns allen bewusst machen, dass jede Begabung ein Geschenk Gottes ist und das Wunder des Lebens in jedem Kind die Augen aufmacht,
das glaubt euer Pfarrmoderator

Sternsingeraktion 2006

Die diesjährige Sternsingeraktion galt dem Hilfsprojekt „Marianridge / Südafrika“, wo es um die Betreuung von Kindern und HIV/AIDS-Betroffenen und die Ausbildung von Jugendlichen in der Provinz KwaZulu Natal geht.

Ein besonderer Dank gilt dabei den Kindern, Begleitpersonen und Spendern, die zum Erfolg der Aktion beitrugen. In unserem Pfarrgebiet konnten insgesamt € 4.200.- gesammelt werden. Ein großes Danke an Alle.

Vorstellung der Firmkandidaten

Am Sonntag, 29. Jänner 2006 stellten sich die Firmkandidaten unter dem Motto „**Kirche braucht Bewegung**“ vor. Das Fahrrad als Symbol für die Firmvorbereitung soll folgendes sagen:

Komm, setz dich in Bewegung.

Komm, lass dich von so manch' guter Idee bewegen.

Komm, geh bewegten Schrittes auf Ziele deines Lebens zu.

Komm, sei in Bewegung mit anderen Menschen, die deine Freunde sind.

Komm, lass dich auch vom Leben anderer Menschen bewegen, denen du in deinem Leben begegnest.

Komm!



Neue Bewohner am Handelskai 216

Direkt neben der Pfarre Machstrasse befindet sich die neue Wohnhausanlage Handelskai 216.

Wir freuen uns, die Bewohner in unserer Pfarre begrüßen zu dürfen. Aus unserem vielfältigen Programm wollen wir die **Gottesdienste jeden Sonntag um 9:30 Uhr mit anschließendem Pfarrcafé** hervorheben. Für sonstige Fragen steht Ihnen unsere **Pfarrkanzlei** (Machstraße 10, Stiege 5, 1. Stock, Tel. 728 06 80) am **Montag und Donnerstag von 9:00–12:00 Uhr** offen. Alle Neuigkeiten erfahren Sie in den Schaukästen im Durchgang zur Kirche (beim Schild „Durchgang zur PFARRE“) oder auf unserer Homepage <http://www.pfarre-machstrasse.at>



Felix Mitterer Die Beichte



**Samstag, 04. März 2006
um 16.30 Uhr in der
Kirche in der Machstraße**

Eine irische Organisation, die sich „One in Four“ nennt, versucht den Opfern von Pädophilie aus dem kirchlichen Umfeld zu helfen. „Einer von Vieren“ bezieht sich auf das unvorstellbare Ausmaß von Verfehlungen an Buben, die in gewisser Abhängigkeit von kirchlichen Einrichtungen sind.

Felix Mitterer hat das unterdrückte, aber derzeit ans Licht drängende Thema aufgegriffen und dazu ein Stück geschrieben. Die Ausweglosigkeit aus der Spirale von Schuld und Folgen schreit nach vorbeugenden Maßnahmen und nach Hilfestellung.

Unsere Leseaufführung soll dem Bewusstmachen dienen.

Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage <http://www.pfarre-machstrasse.at>

Familienfasttag

Am **Sonntag, 12. März 2006** findet, wie alljährlich zum Familienfasttag, im Anschluss an den Gottesdienst ein gemeinsames, einfaches Mittagessen statt. Was wir uns dabei ersparen, wollen wir den verschiedenen Projekten der Katholischen Frauenbewegung zukommen lassen.



Krankensonntag

Das **Sakrament der Krankensalbung** wird diesmal im Rahmen der Sonntagsmesse gespendet, und zwar am Sonntag, den **26. März 2006**. Wer sich in einer schweren Lebenssituation oder Krankheit befindet, kann sich durch dieses Sakrament stärken lassen. Die Gemeinde betet für die Kranken, Vertreter der Gemeinde werden ihnen die Hände auflegen und der Priester salbt sie mit dem heiligen Öl.

Wer das Sakrament der Krankensalbung empfangen möchte, wird gebeten, sich an den Sonntagen davor bei Pfarrmoderator Anton Strutzenberger anzumelden.